

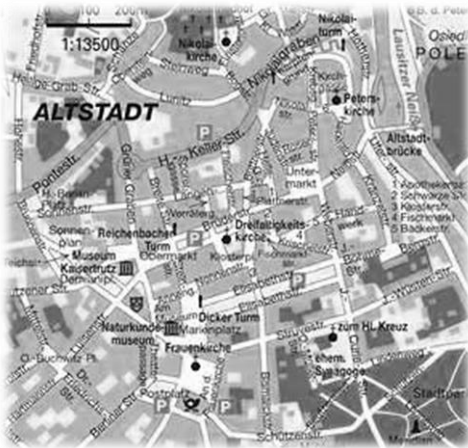
Begegnung in Görlitz vom 04.06.-07.06.2026

April 2026

Auf nach Görlitz!



Esta e.V., Lebenshof, Königshufen, Obermarkt, Berzdorfer See. Für die einen sind das böhmische Dörfer, für die anderen klingt es schon fast nach zweiter Heimat. Wissenslücken schließen und gute Freunde wiedersehen, beides ist möglich bei einem Besuch in Görlitz vom 04.6. bis 07.06.2026.



Die Freunde der evangelischen Stadtjugendarbeit (esta e.V.) Görlitz haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und freuen sich darüber, wenn sich viele aus CVJM Wilferdingen und Kirchengemeinde Remchingen in die östlichste Stadt Deutschlands einladen lassen.



Programmpunkte an diesem Wochenende werden Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung, eine gemeinsame Bibelarbeit und das esta-Sommerfest in der Kellerkirche sein. Die Tage sollen viel Raum zum Erzählen und Austauschen geben.



Wir werden mit Privat-PKW und dem CVJM-Bus fahren. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es bei Gastfamilien. Wer das nicht möchte, kann mit uns Kontakt aufnehmen. Rückseite: Für mehrere Programmpunkte müssen vorab Führungen gebucht werden. Deshalb brauchen wir eure Rückmeldung, woran ihr Interesse habt. Die Gastfamilien richten sich da bestimmt gerne nach uns. **Anmeldung bitte bis 04.05. an Familie Gaßner, Dieselstraße 34, Tel. 809077 / gassner.monika@online.de**

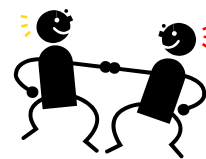


Name.....Vorname.....Geb.Datum.....

Name.....Vorname.....Geb.Datum.....

Name.....Vorname.....Geb.Datum.....

Name.....Vorname.....Geb.Datum.....



Übernachtung in Privatquartier

Fahre selbst Biete Mitfahrgelegenheiten Brauche Mitfahrgelegenheit

Teilnahme: Synagoge (Fr) Muskauer Park Herrnhut Zittauer Gebirge

Straße.....Ort.....

Telefon.....E-Mail.....

Datum..... Unterschrift.....



Begegnung in Görlitz vom 04.06.-07.06.2026

April 2026

	Donnerstag, 4.6.26	Freitag, 5.6.26	Samstag, 6.6.26	Sonntag, 7.6.26
Frühstück		Frühstück (Gastfamilie)	Frühstück (Gastfamilie)	Frühstück (Gastfamilie)
Vormittag	Anreise	10 Uhr Bibelarbeit	9.30 Uhr Tagesausflug. (s.u.). Interesse mit der Anmeldung bitte mitteilen.	9.30 Uhr Gottesdienstbesuch in Königshufen
Mittagessen		12 Uhr In der Stadtmission (mit kurzer Führung)	Lunch unterwegs	Verabschiedungs- suppe
Nachmittag		Führung Nikolaifriedhof ab 15 Uhr individuelles Abend- und Nachtprogramm mit den Gastgeberinnen ODER: Führung in der Görlitzer Synagoge	1) Bad Muskau mit Führung (auch gut für Familien geeignet) 2) Führung in Herrnhut 3) Wandern im Zittauer Gebirge	Heimreise
Abendessen	Empfang mit gemeinsamem Abendessen	Gastfamilien	18 Uhr Sommerfest (mit Berichten)	
Abend	mit der Gastfamilie	mit der Gastfamilie		

1. Der Muskauer Park gleicht einem Kunstwerk. Sein Schöpfer, Hermann von Pückler-Muskau, sprach selbst gern von „Natur-Malerei“. Die Landschaftsbilder des grünen Fürsten sind wohl durchdacht. Es lohnt sich daher, sich Pücklers Philosophie, Stilelemente und Gestaltungsfarben auf einem Rundgang fachkundig erläutern zu lassen. Nach einem Picknick bietet sich noch die Gelegenheit das Schloss mit seinen Ausstellungen zu besichtigen.
2. Herrnhut der Ort der böhmischen Glaubensflüchtlinge steht seit seiner Gründung für reges Glaubensleben, weltweite Mission und heute für eine Kirche von über 1 Million Mitglieder auf 5 Kontinenten. Den historischen Kirchensaal aus Zinzendorfs Zeiten werden wir ebenso besichtigen, wie auch den Gottesacker auf dem sogenannten Hutberg. Auf dem Weg erfahren wir alles über die Geschichte und die aktuelle Situation der Gemeinde. Wenn wir nicht trödeln, führt uns die letzte Station in den kleinen Saal im Vogtshof, dem Sitz der Kirchenleitung, in dem 14 Tage vor unserer Begegnung gerade die Losungen für das Jahr 2029 gezogen worden sind.
3. Die Görlitzer Synagoge, heute Kulturforum Synagoge, ist seit 1911 fester Bestandteil des Görlitzer Stadtbildes und Zeichen einer damals wachsenden und selbstbewussten Gemeinde. Das drückte sich auch dadurch aus, dass die Gemeinde eines der leistungsfähigsten Architekturbüros der damaligen Zeit engagierte. Lassow und Kühne aus Dresden entwarfen unter anderem den Leipziger Hauptbahnhof, der auch heute noch Europas größte Bahnhofshalle beherbergt. Die Görlitzer Synagoge ist die einzige in Sachsen, die die Pogrome des 9. und 10. November 1938 überstanden hat. 2021 wurde das Gebäude grundlegend saniert und ist nun ein Ort der Geschichte aber auch der gesellschaftlichen Begegnung und der Kultur.